

1) Zwangsmitgliedschaften

Ver- ein/Verband	Satzungsgemäßer Zweck		Fach- bereich
Gemeinde - Un- fallversicherungs- verband Hannover (GUV)	Unfallversicherer der Bediensteten (mit Ausnahme der Beamten) und Mandats- träger von Körperschaften usw. des öffentlichen Rechts, von Schülern, Kin- dergartenkindern usw.	Zwangsmitgliedschaft a) allgemeine Unfallversicherung b) Schülerunfallversicherung	Service Recht
68 verschiedene Jagdgenossen- schaften	§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz	Gesetzliche Mitgliedschaft aufgrund Eigen- tum	FB 36
Fischereigenos- senschaft Leine III	§ 23 Abs. 1 Nds. Fischereigesetz	Gesetzliche Mitgliedschaft aufgrund Eigen- tum	FB 36
Realverband Haimar	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Realverband Helstorf	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Realverband Rethmar	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Realverband Verkopplungsinte- ressenten Uetze	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Unterhaltungsver- band Meerbach und Führse	§ 100 Nds. Wassergesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Unterhaltungsver- band Südauever- band Kolenfeld	§ 100 Nds. Wassergesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Unterhaltungsver- band 51, Leine- verband	§ 100 Nds. Wassergesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Teilungs- und Verkopplungsinte- ressentenschaft Altenhagen I	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Verkopplungsinte- ressentenschaft Gleidingen	§ 6 Realverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband im Brande	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Kaltenweider Moor	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Leineniederung Suttorfer Bruch	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36

Ver- ein/Verband	Satzungsgemäßer Zweck		Fach- bereich
Wasser- und Bodenverband Rixförde	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Scheidegraben	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Neue Auler	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Resse	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Wasser- und Bodenverband Steinhuder Meerbruch	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Gesetzliche Zugehörigkeit aufgrund Eigen- tum	FB 36
Zweckverband für die Tierkörperbe- seitigungsanstalt Liebenburg- Dörnten	Tierkörperbeseitigungsgesetz, Verord- nungen und Ausführungsgesetze. Der Einzugsbereich wird durch Verordnung festgesetzt. Übertragung der Beseiti- gungspflicht durch öffentlich-rechtlichen Vertrag.	Zwangsmitgliedschaft	FB 53
Unterhaltungsver- band West- und Südaue	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Leineverband Göttingen	§ 100 Abs. 4 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Unterhaltungs- und Pflegever- band Untere Leine	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Unterhaltungsver- band Untere Fuhse	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Unterhaltungsver- band Obere Fuhse	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB36
Unterhaltungsver- band Alpe - Schwarze Riede	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Unterhaltungsver- band Wietze	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Drainverband Ilten	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Unterhaltungsver- band Mittlere Leine	§ 100 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Wasser- und Bodenverband Osterwald O/E	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36

Ver- ein/Verband	Satzungsgemäßer Zweck		Fach- bereich
Wasser- und Bodenverband Wulbeck	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Wasser- und Bodenverband Otze-Ramlingen	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Wasser- und Bodenverband Bruchriede	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Wasser- und Bodenverband Obere Bruchriede	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft aufgrund von Grundbesitz	FB 36
Kreisverband Wasserwirtschaft	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FBe 36 und 80
Wasserverband Harenberg	§ 11 Wasserverbandsgesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80
Landwirtschafts- kammer	§ 26 Nds. Gesetz über Landwirt- schaftskammern	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80
Realverband Dollbergen	§ 6 Realverbandgesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80
Realverband Lemie	§ 6 Realverbandgesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80
Realverband Warmeloh	§ 6 Realverbandgesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80
Unterhaltungs- verband Aue-Erse	§ 63 Nds. Wassergesetz	Zwangsmitgliedschaft durch Grundbesitz	FB 80

2) Mitgliedschaften der Region Hannover aus praktischem Nutzen

Verein /Verband	Satzungsgemäßer Zweck	Praktischer Nutzen der Mitgliedschaft	Fach- bereich
Kommunaler Arbeitgeberver- band	Wahrung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbes. durch Ausübung seiner Mitgliedschaftsrechte gegenüber der VKA und durch Abschluss von Tarif- verträgen und sonstigen Regelungen über die Arbeitsbedingungen.	Mit der Mitgliedschaft nimmt die Region ihre eigene Tariffähigkeit über den KAV und ggf. die VKA wahr. Außerdem kann sie die Beratung in arbeits- und sozial- rechtlichen Fragen sowie Hilfe bei Rechts- streitigkeiten in Anspruch nehmen.	Team 11.01
Nds. Studieninsti- tut für kommunale Verwaltung Han- nover e. V.	Dienstkräfte der kommunalen Verwaltung erhalten wissenschaftlich – theoretische Grundlagen für die berufliche Tätigkeit vermittelt. und es werden entsprechende Prüfungen abgenommen. Außerdem wirkt das Studieninstitut an der beruflichen Fortbildung der Beamten und Angestellten mit.		Team 11.01
Kommunale Ge- meinschaftsstelle für Verwaltungs- vereinfachung	Entwickeln von Grundsätzen und Re- geln für eine wirtschaftlich arbeitende Verwaltung	Breit angelegter Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen Vertiefte Information zu Verwaltungsabläu- fen über Berichte und Gutachten Regelmäßige Information durch Rund- schreiben Praxisnahes Schulungsangebot Erkennen neuer Trends und Beobachtung von Entwicklungen	Team 11.03

vhw – Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.	Der vhw ist ein gemeinnütziger Verband, der sich für eine nachfrageorientierte Wohnungs- und Stadtentwicklung einsetzt und in den Fachgebieten Wohnungs- und Städtebau, Raumordnung und Umwelt tätig ist. Die Dienstleistungen umfassen ein qualifiziertes Angebot für Fortbildung, Fachliteratur, Consulting sowie das Deutsche Ständige Schiedsgericht für Wohnungseigentum e. V..	Verbandsmitglieder erhalten in der Regel ermäßigte Gebühren in der Fortbildung und auf Fachveranstaltungen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag amortisiert sich bei einer Seminarteilnahme von 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regionsverwaltung. Die Veranstaltungen der regionalen Geschäftsstelle in Hannover wurden in den Vorjahren so gut besucht, dass die Region Hannover auch zukünftig von einer Mitgliedschaft profitiert.	Team 11.03
Niedersächsischer Landkreistag	Interessenvertretung der Nds. Landkreise; Beratung, Erfahrungsaustausch	z. B. Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten hinsichtlich Gesetzesvorhaben.	Team 01.02
Deutscher Städte- tag	Interessenvertretung der Städte; Beratung, Erfahrungsaustausch	z. B. Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten hinsichtlich Gesetzesvorhaben.	Team 01.02
Nieders. Städtetag	Interessenvertretung der Städte; Beratung, Erfahrungsaustausch	z. B. Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten hinsichtlich Gesetzesvorhaben.	Team 01.02
TÜV Hannover / Sachsen - Anhalt e.V.	Menschen, Sachwerte und die Umwelt sollen vor nachteiligen Auswirkungen technischer Einrichtungen und Betriebsmittel bewahrt werden. Deren zweckmäßige Errichtung und Verwendung soll erreicht und erhalten werden.	Durch Teilnahme an Veranstaltungen, die für die Mitglieder stattfinden, besteht der Nutzen der schnellen und effektiven Informationsversorgung z. B. über technische und rechtliche Weiterentwicklung und Veränderungen.	Team 01.02
Deutsches Institut für Urbanistik	Grundprobleme der Kommunen interdisziplinär erforschen und Anstöße zu weiterer Forschung geben, praxisorientierte wissenschaftliche Untersuchungen aktueller kommunaler Probleme durchführen, methodische Grundlagen für die kommunale Entwicklung erarbeiten und zur Verfügung stellen, die Erkenntnisse eigener allgemeiner und fremder Forschung koordinieren, im Interesse der Nutzer aufarbeiten und an sie vermitteln.	Arbeitsschwerpunkt ist die grundlagenbezogene und angewandte allgemeine Forschung, die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse an Öffentlichkeit und Verwaltungspraxis durch Vorträge und Kurzseminare vor Ort, Fortbildungsseminare, Veröffentlichungen sowie Informations- und Dokumentationsdienste. Inanspruchnahme der Leistungen des Difu, insbesondere im Seminarbereich.	Team 01.02
Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	Die Deutsche Sektion des RGRE informiert, sensibilisiert und aktiviert die deutschen Kommunen über bzw. für die kommunalrelevanten Aspekte der Europapolitik als Voraussetzung einer engagierten kommunalen Europapolitik. Sie ist in diesem Sinne Forum europaaktiver Städte, Gemeinden und Kreise. Die Deutsche Sektion des RGRE fördert kommunale Partnerschaften als bürgernahen Beitrag zum Zusammenwachsen Europas und damit als Basis der europäischen Integration.	- ausführliche, zeitnahe und direkte Information und Beratung über EU-Fördermöglichkeiten. Der RGRE organisiert dazu auch regelmäßige Treffen der EU-Referenten in den Mitgliedskommunen und -kreisen. - Information über kommunalrelevante Entwicklungen der EU-Politik (ca. 70 % der Richtlinien und Verordnungen, die die EU verabschiedet, wirken sich direkt auf die tägliche Arbeit in den Kommunalverwaltungen aus). - Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren mit Themen der kommunalen Partnerschafts- und Europaarbeit. - Vertretung der deutschen kommunalen Interessen im europäischen Einigungsprozess und in der europäischen Zusammenarbeit durch die Mitarbeit im Internationalen Rat der Gemeinden und Regionen Europas. - aktiv Mitarbeit in der Städtepartnerschaftsbewegung und in Projektpartnerschaften - Förderung des kommunalen Meinungs- und Erfahrungsaustausches in Europa.	III.2 Stabstelle EUAngelegenheiten

Presse Club Hannover e.V.	Ziel ist u. a.: Einsatz für die weitere Profilierung der Region Hannover	Im Presse Club treffen sich Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Medien und Verwaltung der Region. Der Presse Club stellt eine wichtige Informations- und Kommunikationsplattform dar.	Team 13.01
KOSIS - Verbund	Herstellung und Pflege von PC - Verfahren	Information und evtl. Nutzung der angebotenen PC – Verfahren. Die Region Hannover nutzt ein Programm, um sämtliche statistischen Veröffentlichungen des Einwohnerwesens, Anfragen anderer FBe, Anfragen der Städte und Gemeinden und verschiedene Auswertungen und Veröffentlichungen abdecken zu können.	Team 15.02
GVV - Kommunalversicherung VvaG, Köln	Erstversicherer aller Unfallzweige	Versicherung des Eigenschadenrisikos	Service Recht
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niedersachsen/Bremen	Gesetzliche Unfallversicherung für die auf landwirtschaftlichen Flächen Beschäftigten	Gesetzliche Unfallversicherung für Naturschutzflächen	Service Recht
Steinhuder Torfmoorinteressenten e. V	Interessengemeinschaft der Eigentümer	Durch die Mitgliedschaft besteht die Möglichkeit, die Entscheidungen der Grundstückseigentümer hinsichtlich der Gestaltung und Renaturierung der Moorflächen im Sinne des Naturschutzes zu beeinflussen. Darüber hinaus können durch die stattfindende Kommunikation formale Verfahren bis hin zu Gerichtsverfahren vermieden werden.	FB 36
Waldbetriebsgemeinschaft Benrather Berg	Forstbetriebsgemeinschaft	Sinn der Forstbetriebsgemeinschaft ist es, mit anderen Waldbesitzern zusammen eine wirtschaftliche Holzwirtschaft zu betreiben.	FB 36
Forstbetriebsgemeinschaft Fuhrberg – Leine	Forstbetriebsgemeinschaft	Sinn der Forstbetriebsgemeinschaft ist es, mit anderen Waldbesitzern zusammen eine wirtschaftliche Holzwirtschaft zu betreiben.	FB 36
Klimabündnis	Förderung des Umweltschutzes, Information, Reduzierung von Emissionen	Klimaschutz ist wichtiger Bestandteil für eine nachhaltige Entwicklung, die u. a. auch durch die Agenda 21 angestrebt wird. Das Klimabündnis gibt umfangreiche und effektive Publikationen heraus. Den Mitgliedern werden Ausstellungen und Aktionen angeboten.	FB 36
Verband Deutscher Naturparke e. V.	Außenvertretung aller Naturparke, deren Interessenvertretung, Naturschutz, Landschaftsschutz, Landschaftspflege	Der Verband vertritt sehr gezielt die Interessen seiner Mitglieder, was von erheblichem Nutzen ist.	FB 36
Wasserverbands-tag e. V.	Erfahrungsaustausch und Interessenvertretung der Mitglieder, Unterstützung der Mitglieder bei ihrer Aufgabendurchführung	Mitwirkung bei Gesetzgebungsverfahren, (kostenfreie) Klärung strittiger Rechtsfragen, umfassende und frühzeitige Information, wichtige Unterstützung der Region Hannover in ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde über 102 Wasser- und Bodenverbände	FB 36

AG Jugendfilmarbeit und Medien- erziehung	Förderung der Jugendfilmarbeit in der Bundesrepublik Deutschland	Einbeziehung der vielen Veranstaltungen in das Fortbildungskonzept des Medien- zentrums; Nutzung des Verleiheangebotes des Vereins zu Sonderkonditionen, auch für die Jugendarbeit (Ersparnis ca. 60 %) Nutzung der Filmempfehlungen des Ver- eins zur Absicherung der Einkaufsplanung des Medienzentrums	FB 40
Radio Flora	Bürgerrundfunk für Hannover und Um- land	Auditive Medien gehören wie alle Medien in den Kanon der Kommunikationsmittel der heutigen Zeit. Die Vermittlung von Kenntnissen in diesem Bereich ist Teil der Medienkompetenzvermittlung des Medien- zentrums Region Hannover. Radio Flora dient dem Medienzentrum dabei als <ul style="list-style-type: none"> • technischer Dienstleister • reales Übungsfeld • Kommunikationsplattform. 	Team 40.01
Landesbühne Hannover	Auf gemeinnütziger Grundlage werden künstlerisch wertvolle Theaterveranstal- tungen o. ä. Veranstaltungen dargebo- ten oder vermittelt.	Die Gesellschaft hat den Zweck, auf ge- meinnütziger Grundlage und im Dienst der Volksbildung künstlerisch wertvolle Thea- terveranstaltungen u. ä. Veranstaltungen darzubieten und zu vermitteln, um dadurch das kulturelle Leben in weitesten Kreisen der Bevölkerung, insbesondere auch der Jugend zu wecken und zu vertiefen.	Team 41.01
Niedersächsische Krankenhausge- sellschaft e. V	Interessenvertretung aller Mitglieds- krankenhäuser im Land Niedersachsen	Unterstützung der Mitglieder durch die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen. Unterstützung der Mitglieder bei der Auf- gabenerfüllung, Zusammenwirken mit staatlichen Stellen, Krankenkassen, Ver- bänden, sonstigen Institutionen, Selbst- verwaltungsaufgaben, Abschluss von Ver- trägen nach SGB V, Weiterentwicklung und Umsetzung eines leistungsbezogenen Vergütungssystems	II.2 Stabsstelle Krankenhäu- ser
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	Anregung und Beeinflussung von Ent- wicklungen in der Sozialpolitik, Erarbei- tung von Empfehlungen für die Praxis der öffentlichen und freien sozialen Arbeit, gutachtliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Sozialrechts, ständige In- formation der auf diesen Gebieten täti- gen Personen und Förderung des Erfah- rungsaus-tausches, Fort- und Weiterbil- dung von Führungskräften und Mitarbei- tern des sozialen Bereiches, Förderung der für die soziale Arbeit bedeutsamen Wissenschaften, Beobachtung und Auswertung der Entwicklung der sozia- len Arbeit und Förderung der internati- onalen Zusammenarbeit, Herausgabe von Schriften und sonstigen Veröffentli- chungen des sozialen Bereiches, Förde- rung der Arbeit des Internationalen Sozialdienstes.	Der Deutsche Verein (DV) ist traditionell eine Fachorganisation auf Bundesebene, in der die Interessen der öffentlichen und freien Sozialhilfe, Jugendhilfe und Ge- sundheitshilfe zusammengeführt werden. Insoweit findet sich hier die soziale Arbeit nicht nur des Sozialamtes, sondern auch des Jugendamtes und des Gesundheits- amtes wieder. Fachliteratur, Publikationen, Fortbildungsveranstaltungen, Gremienarbeit (Fachausschüsse) sind für die Praxis von Nutzen. Die Mitgliederzeitschrift wird kos- tenlos bezogen. Andere Fachliteratur ist für Mitglieder kostengünstiger.	FB 50

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. – Bundesvereinigung	Zweck des Vereins ist: <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Förderung der Altenhilfe; ➤ die Verbesserung der Möglichkeiten für selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Wohnen als Alternative zu Alters- und Pflegeheimen; ➤ die Errichtung neuer gemeinschaftlicher Wohnprojekte. 	Über die Mitgliedschaft im Forum für gemeinschaftliches Wohnen erhält die Region kontinuierlich Informationen über den aktuellen Stand alternativer Wohnformen, sowie beratende Unterstützung bei der Entwicklung zukunftsfähiger Wohnformen für ältere/alte Menschen. Die aus der Initiierung und Etablierung solcher Wohnformen resultierende Einschränkung des Anstiegs der Heimkosten ist für den Sozialhilfeträger von nicht unerheblichem Interesse.	FB 50, Team 50.05
AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e. V.	dient als Zusammenschluss und Plattform von freien und öffentlichen Trägern, Organisationen, Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkt Erziehungshilfe. Der Verband berät und begleitet seine Mitglieder, insbesondere deren Einrichtungen und Dienste und wirkt bei fachlicher Qualifizierung und Weiterentwicklung der Erziehungshilfe mit.	frühzeitige Einbindung in fachliche Diskurse sowie fachliche Weiterentwicklung des Fachbereichs; Erleichterung der Partizipation an Vorarbeiten anderer Jugendämter, Erweiterung der Fachkontakte. Angebote des Verbandes können in Anspruch genommen werden	FB 51
Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Niedersachsen und Bremen	Veranstaltung von Fachtagungen Information der Jugendämter Vereinheitlichung der Verfahrensweisen unterschiedlicher Kommunen; Begleitung von Bundesprogrammen und Gesetzentwicklung zus. mit den Kommunalen Spitzenverbänden	wichtige Informationsquelle Vermeidung von Auseinandersetzung mit anderen Jugendämtern (z. B. bei Zuständigkeitswechsel) Förderung der Innovation über Austausch von Steuerungsmechanismen und Projektplänen	FB 51
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	Fachinformation Erstellung von Gutachten für Mitglieder in Einzelfällen ohne zusätzliche Kosten	Veröffentlichungen des Instituts über die Zeitschrift "Das Jugendamt" Stellungnahmen und Rechtsgutachten in Grundsatzfragen und Einzelfällen Mitwirkung des Instituts in einzelnen Unterhaltungsangelegenheiten mit Auslandskontakten bei der Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsrealisierung	FB 51
Nds. Verein zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen e. V.	Verbesserung der Patientenversorgung durch die Förderung von Qualität im Gesundheitswesen mittels des Zentrums für Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung im Gesundheitswesen.	Die LHH hatte seinerzeit durch den Beitritt ihr Interesse und die Bereitschaft signalisiert, das Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen zu entwickeln. Die Region Hannover führt dies fort. Durch die Mitgliedschaft ist die Region Hannover, vertreten durch den FB 53, in einer Vielzahl qualitätsverbessernder Projekte in unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung eingebunden und kann hieran auch aktiv mitwirken. Der FB 53 profitiert durch die Einbindung in die aktuellen Vereinsaktivitäten, die sich alle auf die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in der Medizin richten, indem das dort entstehende Wissen auf die Arbeit des FBs übertragen wird. Die Region Hannover ist förderndes Mitglied.	FB 53

Nds. Krebsgesellschaft e. V.	Zweck des Vereins ist es, die Erkenntnis vom Wesen der Krebskrankheit zu vertiefen und die wissenschaftliche Krebsforschung zu betreiben, zu fördern und zu unterstützen.	Grundsätzlich gilt für die Nds. Krebsgesellschaft, dass sie Fördermittel nur in Städte und Gemeinden geben kann, deren Verwaltung Mitglied sind. Durch die Mitgliedschaft wird ermöglicht, die regionalen Krebs Selbsthilfegruppen und die örtliche Krebsberatungsstelle zu fördern. Die Region Hannover ist zudem Mitglied, um die Arbeit der Krebsberatungsstelle bei der Aufklärung der Bevölkerung zu unterstützen. Der Verein vermittelt an den FB 53 Informationen über Krebsvorsorge und wirbt für die Beteiligung der Patienten am Niedersächsischen Krebsregister das auch vom FB im Interesse der Bevölkerungsmedizin unterstützt wird.	FB 53
Städtenetz EXPO-Region	Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Region Celle, Hameln, Hannover, Hildesheim, Nienburg, Peine und Stadthagen	Erfahrungs- und Informationsaustausch, gemeinsame Maßnahmen- und Projektentwicklung	Team 61.01
Metropolregion Hannover - Braunschweig - Göttingen	Entwicklung und Stärkung dieses zentraleuropäischen Raumes auf wirtschaftlichem, wissenschaftlichen und kulturellem Gebiet	Gemeinsame Projektentwicklung und –förderung, Wissensvernetzung unter den Partnern, einheitliche Marketingstrategie, Verbesserung der metropolitanen Infrastruktur	Team 61.01
Kompetenzzentrum für Raumforschung und Regionalentwicklung	Interdisziplinäres Netzwerk und Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit	Regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch, insbesondere disziplinübergreifende Bearbeitung konkreter Vorhaben in Forschung und Praxis	Team 61-01
Regionalnetzwerk Hannover e. V.	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Ausbildungsförderung, Stärkung der Entwicklung des Wirtschaftsraumes Hannover sowie Pflege und Entwicklung von regionalen, lokalen und sektoralen Partnerschaften, Ideen- und Erfahrungsaustausch	Aufgrund ihrer vielfältigen Aktivitäten im Bereich von Ausbildung, Qualifizierung und Arbeits- und Beschäftigungsförderung behält die Region Hannover die Mitgliedschaft bei. Durch den Austausch mit den anderen Mitgliedern im Rahmen des Netzwerkes sind zusätzliche Impulse zu erwarten.	FB 80

Verein /Verband	Satzungsgemäßer Zweck	Praktischer Nutzen der Mitgliedschaft	Fachbereich
Förderverein der Existenzgründungs - Initiative Hannover e. V. (E.I.H.)	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für alle Teilbereiche der Existenzgründungsberatung; Schaffung von Transparenz über die vielfältigen Beratungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Unterstützungsangebote für junge Unternehmen in der Etablierungsphase; Überleitung der Existenzgründer/innen an die jeweiligen Experten; Aufbau eines institutionalisierten Netzwerkes, um Aktivitäten in der Region Hannover zu koordinieren	Der Verein ist als eine tragende Säule für die Gründung möglichst sicherer und erfolgreicher Existenzen und damit für die regionale wirtschaftliche Entwicklung inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil der Wirtschaftsförderung geworden. Entsprechend der § 3 (8.) der Satzung ergibt sich aus der Mitgliedschaft in der Existenzgründungs - Initiative Hannover EIH e.V. eine gleichzeitige Mitgliedschaft im „Förderkreis der Existenzgründungs – Initiative Hannover EIH e.V.“ .	FB 80
Förderverein zur Entwicklung der Region Hannover e.V. (Pro Hannover Region)	Zweck des Vereins ist, das Image der Region Hannover durch gezielte Werbung zu verbessern und zu festigen, mit dem Ziel, die Attraktivität der Region Hannover für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Wissenschaft und Forschung sowie für qualifizierte Arbeitskräfte zu erhöhen, um den Standort Region Hannover im deutschen und europäischen Standortwettbewerb zu profilieren.	Der Förderverein Pro Hannover Region ist ein wichtiges Netzwerk von Entscheidern aus der Wirtschaft in der Region Hannover die Veranstaltungen des Vereins sind eine wichtige Informations- und Kommunikationsplattform für die Verwaltung mit der Wirtschaft in der Region Hannover. Die Mitgliedschaft der Region Hannover soll dazu beitragen, dass sich die Unternehmen mit diesem Wirtschaftsstandort identifizieren und sich für dessen Stärkung einsetzen.	FB 80
gif – Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.	Zweck des Vereins ist die Förderung immobilienwirtschaftlicher interdisziplinärer Forschung und Lehre in allen relevanten Fachrichtungen. Darstellung der Bedeutung der Immobilienwissenschaft in der Öffentlichkeit	Es entstehen Synergieeffekte durch den Austausch im Arbeitskreis <i>Immobilienmarkt Research</i> Die gif e. V. stellt ein wichtiges Netzwerk von Entscheidern und Akteuren der nationalen Immobilienwirtschaft dar und ist eine bedeutende Informations- und Kommunikationsplattform innerhalb der Immobilienwirtschaft	
Logistikportal Niedersachsen e.V.	Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Gestaltung des Logistikportals Niedersachsen („Logistikinitiative Niedersachsen“) durch eine verstärkte Zusammenführung und Zusammenarbeit der logistikaffinen Akteure in Niedersachsen.	Mit der Gründung des Vereins „Logistikportal Niedersachsen e.V.“ sollen die Arbeiten der Logistikinitiative Niedersachsen unterstützt, intensiviert und mit einer langfristigen Perspektive zielgerichtet weitergeführt werden. Ziel des Vereins ist die Förderung einer markt- und nutzerkonformen Standortentwicklung des Logistikstandortes Niedersachsen. Aufgabe des Vereins wird es sein, die Zusammenarbeit der Akteure weiter zu verbessern und voranzutreiben, logistische Projekte mit hohem Innovationsgehalt anzustoßen und vorhandene Logistikkompetenzen zu vernetzen.	FB 80

<p>Initiative. Marktführer. Hannover e. V. - ZUKUNFTINC</p>	<p>Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des sich verstärkenden Fachkräftemangels haben sich Weltmarkt-, Markt- und Innovationsführer in der Region Hannover zum verbesserten Personalrekrutierung zusammengeschlossen. In enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit werden gemeinsam Aktivitäten und Maßnahmen entwickelt, um Schüler, Studierende und Fachkräfte in der Region Hannover zu halten bzw. sie für den regionalen Arbeitsmarkt zu gewinnen ("Kampf und die klugen Köpfe").</p>	<p>Die Mitgliedschaft der Region Hannover schafft die Möglichkeit im Lenkungskreis des Vereins auf standortrelevante Belange hinzuweisen und Impulse zum erfolgreichen Personalrekrutierung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels zu geben. Die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung schafft eine gemeinsame Grundlage zur Weiterentwicklung eines starken Wirtschaftsraumes im nationalen und internationalen Gefüge.</p>	<p>FB 80</p>
<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV e. V.</p>	<p>Die BAG-SPNV dient dem Informationsaustausch zwischen den Aufgabenträgern und deren Vernetzung. Ziel ist die Stärkung der Verhandlungsposition gegenüber dem Quasimonopolisten DB AG.</p>	<p>FB 86</p>	
<p>ITS (Intelligente Transport Systeme) Niedersachsen e.V.</p>	<p>Der IST Niedersachsen e.V. ist ein Zusammenschluss zur Förderung der Interessen von Unternehmen, Vereinigungen, Verbänden, Forschungseinrichtungen, Kommunen, Ministerien, Behörden etc., die auf den Gebieten Transport, Verkehr und Telematik tätig sind. Sein Aufgaben sind insbesondere: Die Integration in die europäisch/nationale IST Gemeinschaft, Hinwirkung auf IST Deutschland mit nationalen Partnern, Erhöhung der Anteile niedersächsischen Unternehmen an entsprechenden Fördermitteln der EU und des Bundes sowie Hilfestellung bei der EU-Netzwerkbildung, Antragstellung etc.</p>	<p>FB 86</p>	

3) Mitgliedschaften aus ideellen Gründen

Diese Mitgliedschaften werden bei Team 01.02 –Gremienbetreuung - geführt

Verein	Ziele und Aufgaben
Exposeeum e.V.	Förderung von Kunst und Kultur
Lebenshilfe für das behinderte Kind e. V.	Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen
Verein der Freunde der Hannoverschen Kinderheilanstalt e. V.	Förderung und Gesundung erkrankter Kinder aus Stadt und Land
Niedersächsischer Heimatbund e. V.	Heimatspflege
Mühlenvereinigung Niedersachsen - Bremen e. V.	Erhaltung von Mühlen
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Kriegsgräberfürsorge
Historischer Verein für Niedersachsen	Erforschung der Geschichte Niedersachsens
Wissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e. V.	Förderung der wissenschaftlichen Landeskunde und Landesforschung in Niedersachsen
Deutsch – Israelische Gesellschaft (Bonn) Deutsch – Israelische Gesellschaft (Hannover)	Vertiefung der Beziehung zu Israel, Völkerverständigung
Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V.	Unterrichtung und Erfahrungsaustausch in museumstechnischer und wissenschaftlicher Hinsicht
Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen e. V.	Erforschung der Geschichte Niedersachsens und Bremens
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland	Schutz von Umwelt und Natur
Bündnis für Gentechnikfreie Landwirtschaft	Unterstützt Aktivitäten für eine gentechnikfreie Erzeugung Informations- und Beratungsarbeit
Initiative „Mayors for Peace“	Initiativgemeinschaft gegen Atomwaffen
Kommunen für biologische Vielfalt e.V.	Zusammenschluss von im Naturschutz engagierten Kommunen (Geführt vom FB 36)